



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Leitfaden für die Erstellung einer wissenschaftli- chen Arbeit im Rahmen der ersten Staatsprüfung für Lehrämter

**Institut für Anglistik
Bereich Fachdidaktik Englisch**

Stand: August 2019

Leitfaden für das Erstellen einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit

Im letzten Semester des Studiums ist eine wissenschaftliche Arbeit anzufertigen. Die Arbeit kann gemäß §11 der gültigen LAPO I in einem der studierten Fächer, der dazugehörigen Fachdidaktik oder in der Bildungswissenschaft geschrieben werden. Bitte ziehen Sie alle Möglichkeiten in Betracht.

Die folgenden Ausführungen geben Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Richtlinien für eine Staatsexamensarbeit in der Fachdidaktik Englisch, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. In Zweifelsfällen sollten sie in Ihrem gesamten Text einheitlich vorgehen, sich an Ihre/n Gutachter/in wenden und ggf. weitere Nachschlagewerke konsultieren.

1. Themen- und Gutachterwahl

Um die fristgerechte Betreuung aller Arbeiten durch die Mitarbeiter/-innen der Fachdidaktik Englisch gewährleisten zu können, wird die Themen- und Gutachterwahl durch ein Vergabeverfahren geregelt. Im Rahmen dieses Verfahrens werden Themenvorschläge gemacht, die Sie bei der Suche nach einer geeigneten Fragestellung unterstützen sollen. Haben Sie sich für ein Thema entschieden und erste Recherchearbeit geleistet, können Sie sich mit einem aussagekräftigen Exposé um eine Betreuung Ihrer Arbeit in der Fachdidaktik Englisch bewerben. Das Exposé sollte den Umfang von zwei Seiten (exklusive Literatur) nicht überschreiten und inhaltlich unter der ausschnitthaften Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes eine mögliche Fragestellung für eine Staatsexamensarbeit herleiten. Die aktuellen [Themenvorschläge](#) finden Sie auf der Homepage des Instituts für Anglistik.

Folgende Abgabetermine gelten für die jeweiligen Prüfungszeiträume:

- **Prüfungszeitraum Sommer:** Abgabe des Exposés bis zum **01. Juli** des Vorjahres, (Anmeldung des Themas der Arbeit Anfang Oktober, Abgabe der Arbeit Anfang April)
- **Prüfungszeitraum Winter:** Abgabe des Exposés bis zum **01. Februar**, (Anmeldung des Themas der Arbeit Anfang April, Abgabe der Arbeit Anfang Oktober)

Bitte senden Sie Ihr Exposé in elektronischer Form (im PDF-Format) bis zum entsprechenden Zeitpunkt an Frau Keil unter folgender Adresse: bama-fde@uni-leipzig.de.

Das Exposé sollte außerdem Informationen zu Ihrem Studiengang (Schulform), Ihre Matrikelnummer sowie eine E-Mail-Adresse enthalten. Wenn Sie Wünsche bezüglich der Gutachter*innen haben, können Sie diese angeben.

Innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Einreichung werden Sie per E-Mail davon in Kenntnis gesetzt, ob Ihr Vorschlag angenommen wurde. Sollte das Arbeitskontingent des Wunschbetreuers / der Wunschbetreuerin ausgeschöpft sein, kann ein anderer Dozent / eine andere Dozentin bei freien Kapazitäten die Betreuung Ihrer Arbeit übernehmen. Hierüber informieren wir Sie per E-Mail. Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass aus Kapazitätsgründen möglicherweise nicht alle Staatsexamensarbeiten betreut werden können. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Es werden bevorzugt Arbeiten angenommen, bei denen die Kandidatin / der Kandidat die fachdidaktischen Module 04-ANG-1201 und 04-ANG-2202 mit einer guten oder besseren Leistung abgeschlossen hat und der zweite (oder der erste) Gutachter aus einem anderen Gebiet der Anglistik oder einer anderen Fachdidaktik gewählt wurde.

2. Anmeldung der Arbeit und Regelungen laut LAPO I

Anmeldung	Angaben zu Terminen und Zulassungsvoraussetzungen für die Staatsexamensarbeit können Sie den entsprechenden Hinweisen des Instituts für Anglistik sowie den Seiten des Landesamts für Schule und Bildung (LaSuB) entnehmen. Die Anmeldung der Staatsexamensarbeit beim LaSuB für den Prüfungszeitraum im Sommersemester erfolgt bis Anfang Oktober des Vorjahres. Für den Prüfungszeitraum im Wintersemester ist die Anmeldung bis Anfang April einzureichen.
Bearbeitungszeit	Die Bearbeitungszeit für eine wissenschaftliche Arbeit im Rahmen des Staatsexamens für Lehrämter beträgt 6 Monate ab Erhalt des Themas. Zwischen dem Einreichen des Exposés und dem Beginn der Bearbeitungszeit sollten nicht mehr als 2 Monate liegen. Die Abgabetermine liegen Anfang Oktober bzw. Anfang April, d.h. zu Beginn des jeweiligen Prüfungssemesters. Bitte beachten Sie die mögliche Überlagerung von Schreib- und Prüfungsvorbereitungsphasen.
Umfang	In Anlehnung an die Empfehlungen des ZLS soll der Umfang der Arbeit 50 bis 60 Seiten betragen.
Prüfungsordnung	Informationen zur Novellierung der LAPO I von 2018 finden Sie auf den Seiten des LaSuB . Die rechtlichen Bestimmungen der LAPO I können auf den Seiten der Sächsischen Staatskanzlei nachgelesen werden.

3. Mögliche Arten von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten

Die wissenschaftliche Abschlussarbeit im Lehramt Englisch weist nach, dass Sie ein „Thema mit wissenschaftlichen Methoden und Hilfsmitteln sachgerecht bearbeiten“ können (LAPO 2012). Dies beinhaltet das Entwickeln einer im aktuellen fachdidaktischen Diskurs zu verortenden Fragestellung und deren sachgerechte, theoriegeleitete und eigenständige Bearbeitung. Wichtig dabei ist die Eigenleistung in Bezug auf eine zielführende Synthese von Quellen, eine überzeugende Argumentationsführung und/oder die Anwendung von Theorien bei der Entwicklung von Unterrichtskonzepten oder -materialien. Ein narrativ-deskriptives Nacherzählen von vorhandenen Ausführungen aus der Literatur gilt es zu vermeiden.

Im Bereich Fachdidaktik Englisch können verschiedene Arten von Arbeiten unterschieden werden, die im Folgenden kurz vorgestellt werden. Es ist ratsam, sich zu Beginn für einen Arbeitstyp zu entscheiden.

TYP 1: MATERIALANALYSE/ MATERIALENTWICKLUNG

Vor dem Hintergrund der gewählten Fragestellung und auf der Grundlage der Literaturrecherche werden Lehr- und Lernmaterialien ausgewählt und einer systematischen, kriteriengeleiteten Analyse unterzogen, um ggf. alternative bzw. ergänzende Materialien zu entwickeln. Je nach Thema der Arbeit steht eher die Analyse oder die Entwicklung von Materialien im Vordergrund.

***Beispiel:** Die Untersuchung eines oder mehrerer Lehrwerke hinsichtlich einer bestimmten Fragestellung und unter Verwendung eines selbst erarbeiteten Kriterienkatalogs (z. B. Umgang mit Phraseologismen; die Entwicklung von ICC anhand des Themas Immigration, Ansätze transkulturellen Lernens), ggf. werden alternative und/oder ergänzende Materialien entwickelt.*

TYP 2: EMPIRISCHE ARBEIT

Zentraler Bestandteil empirischer Arbeiten ist die Analyse von Daten (Fragebögen, Interviews,

Unterrichtsvideografien, Beobachtungsprotokolle, etc.), die zunächst erhoben oder, wenn bereits Daten vorliegen, sinnvoll ausgewählt werden müssen. In einem theoretischen Teil wird der aktuelle Forschungsstand zum Thema erörtert. Anschließend muss das Forschungsdesign erläutert werden. Die Daten werden mithilfe passender (etablierter) Forschungsmethoden ausgewertet und die Ergebnisse müssen abschließend vor dem Hintergrund gegenwärtiger fachdidaktischer Diskurse interpretiert werden.

Beispiel: Die Untersuchung subjektiver Sichtweisen von Lehramtsstudierenden zum Nutzen von schulpraktischen Studien im Rahmen ihres Studiums anhand einer Fragebogenstudie, einer Gruppendiskussion oder leitfadengestützter Interviews.

TYP 3: ENTWICKLUNG EINES UNTERRICHTSPROJEKTS

Vor dem Hintergrund einer präzisen Fragestellung wird ein Aspekt fremdsprachlichen Lehren und Lernens theoretisch untersucht sowie anschließend unterrichtsplanerisch umgesetzt (Konzeption einer Unterrichtsreihe oder eines Projekts). Für diesen Arbeitstyp eignen sich z.B. Ausschnitte aus neu eingeführten Lehrplänen oder auch bislang noch wenig beachtete fremdsprachendidaktische Themen.

Beispiel: Die theoretische Auseinandersetzung mit rezeptionsästhetischen Ansätzen der Literaturdidaktik und die Konzeption einer Unterrichtseinheit für die Kursstufe 11/12, in der die theoretischen Ausführungen beispielhaft durch die Behandlung des Romans *Thirteen Reasons Why* von Jay Asher umgesetzt werden.

4. Formale Anforderungen

Die Vorgaben zur formalen Gestaltung der Arbeit dienen in erster Linie dem Zweck, Ihnen die Arbeit zu erleichtern, da Einheitlichkeit zu den wichtigsten Maßgaben wissenschaftlichen Arbeitens zählt.

Bitte beachten Sie beim **Schriftsatz**:

- Schriftart: Times New Roman, Arial oder Calibri
- Schriftgröße: 12 Punkt für den Textteil; 14 Punkt für Überschriften
- anderthalbfacher Zeilenabstand (1,5)
- Blocksatz
- Rechtschreibhilfe aktivieren
- automatische Trennhilfe aktivieren, bzw. lange Wörter manuell trennen (> Strg und -)

Für das **Seitenformat** sollten folgende Einstellungen gewählt werden:

- Seitenbegrenzung: oben/ unten jeweils 2,5 cm; links 3 cm; rechts 2,5 cm
- Seitenzahlen unten rechts

Die Arbeit kann sowohl in deutscher als auch in englischer **Sprache** vorgelegt werden. Sollten Sie die Arbeit auf Englisch schreiben, verwenden Sie bitte durchgängig entweder britisches oder amerikanisches Englisch (Spracheinstellung am Computer anpassen). Nicht übersetzte englische Begriffe sind in einer deutschen Arbeit kursiv zu setzen (und umgekehrt).

Orthografie: Da die Gutachter*innen Ihre Arbeit nicht nur in Hinsicht auf inhaltliche Gesichtspunkte, sondern auch unter Berücksichtigung deren formaler und sprachlicher Gestaltung lesen werden, empfiehlt es sich unbedingt, gründlich Korrektur zu lesen und lesen zu lassen.

Die **Titelseite**, welche Ihrer Arbeit voransteht, enthält folgende Informationen:

- Institution, an der die Arbeit geschrieben wird (Universität, Fakultät, Institut, Fachbereich)
- Titel der Arbeit
- Informationen zum Verfasser / zur Verfasserin (persönliche Daten inklusive E-Mailadresse, Matrikelnummer, Studiengang, Fächer)
- Namen der Gutachter*innen
- Einreichdatum

Beispiel:

Universität Leipzig Institut für Anglistik	
Die Entwicklung interkultureller kommunikativer Kompetenz im bilingualen Sachfachunterricht Staatsexamensarbeit	
Erstgutachter:	Professor Dr. [Vorname Name]
Zweitgutachter:	[Dr.] [Vorname Name]
Vorgelegt von:	[Vorname Nachname] vor.name@web.de Matrikelnummer: 1234567
	Lehramt Englisch an [Gymnasien / Mittelschulen] 1. Kernfach: [Englisch], 2. Kernfach: [Biologie] Fachsemester: ____
	Eingereicht am: Datum

Neben Titelseite, Inhaltsverzeichnis, ggf. Abbildungsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Eigenständigkeitserklärung soll die **Struktur** ihrer Arbeit dem folgenden Muster ähneln:

0. Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen
1. Einleitung
2. Hauptteil
 - 2.1
 - 2.2
 - ...
3. Hauptteil
 - 3.1
 - 3.2
 - ...
4. Zusammenfassung
5. Literaturverzeichnis
6. Anhang

Die hier vorgeschlagene **Gliederung** soll zur Orientierung dienen und muss keineswegs exakt in dieser Form umgesetzt werden. Es ist nicht empfehlenswert, zu fein zu untergliedern, da dies verwirrend auf die Leser/-innen wirken kann. Ebenso erschwert eine zu grobe Gliederung die Lesbarkeit.

Kapitelüberschriften sollten nummeriert und fett gedruckt sein (Schriftgröße 14), Unterüberschriften sollten ebenfalls fett gedruckt sein. Heben Sie Überschriften durch Absätze hervor, achten Sie hier auf Einheitlichkeit.

Drucken Sie Ihre Arbeit auf 80 oder 90 Gramm Papier, **einseitig**.

Um dem Stellenwert der Abschlussarbeit in Ihrem Studium gerecht zu werden, empfiehlt es sich, eine ansprechende **Bindung** anfertigen zu lassen. Sehen Sie bitte von einer Einreichung in Schnellheftern, als spiralgebundenes Exemplar und/ oder in Klarsichthüllen ab.

5. Quellendokumentation

Wissenschaftliches Arbeiten erfordert neben einer angemessenen formalen Gestaltung die nachvollziehbare, umfassende und vollständige Dokumentation jeglicher Quellen, die in Ihre Arbeit Eingang gefunden haben. Das korrekte Zitieren von Sekundärquellen erfüllt drei wichtige Funktionen: es verhindert Plagiate, verleiht Ihrer Argumentation mehr Überzeugungskraft und erlaubt Ihren Leser*innen die von Ihnen benutzten Quellen zu finden. Ganz gleich, ob Sie absichtlich oder unabsichtlich einen Satz kopieren, einen Absatz paraphrasieren oder einen gesamten fremden Text als den Ihren ausgeben ohne einen entsprechenden Quellennachweis zu liefern, machen Sie sich des Plagiats schuldig. Besteht ein berechtigter Verdacht auf den Diebstahl geistigen Eigentums, wird Ihre Arbeit abgelehnt und Sie haben die Prüfung nicht bestanden. Gehen Sie also bei der Dokumentation Ihrer Quellen sorgfältig vor.

Kurze wörtliche Zitate können in den Fließtext integriert werden und sind durch Anführungszeichen („“) im Text zu kennzeichnen. Bitte sehen Sie von einem Sprachenmix innerhalb eines Satzes ab (z. B.: Diese „*incorporate and reinforce common attitudes*“ (ebd. 112).). Wörtliche englische Zitate müssen nicht übersetzt werden.

Beispiel:

Die frühe Ausspracheschulung stellt einen weiteren wichtigen Bestandteil des Englischunterrichts im Anfangsunterricht dar. Schmid-Schönbein formuliert dementsprechend folgenden Auftrag an angehende Englischlehrer/-innen: „Von allen Komponenten der Sprachkompetenz, die Sie selbst in der Aus-, Fort- oder Weiterbildung schulen müssen, ist daher die Qualität Ihrer Aussprache vorrangig.“ (2008: 73). Kinder hören sehr genau und ...

Langes Zitat: Wörtliche Zitate, die eine Länge von drei Zeilen überschreiten, sind in einem eigenen Absatz links und rechts 1 cm eingerückt und nur mit einfachem Zeilenabstand darzustellen. Auf Anführungszeichen kann hier verzichtet werden. Die Schriftgröße ist kleiner als im Fließtext (Punkt 10).

Beispiel:

Englischlehrkräfte müssen häufig zwischen sinnvoller Fehlertoleranz und korrigierendem Feedback abwägen. Gerade im Anfangsunterricht ist jedoch vor zu viel Korrektur zu warnen:

Die Lehrkraft muss schnell und unmittelbar entscheiden, ob bei fehlerhaften Äußerungen ein Eingreifen sinnvoll ist. Insbesondere [...] bei der Fehlerkorrektur ist Vorsicht geboten: Zu häufiges Unterbrechen kann dazu führen, dass die Lerner verunsichert werden und sich nicht mehr zu sprechen trauen. Wenn Lernende merken, dass die Lehrerin mehr an der sprachlichen Form als an der Aussage interessiert ist, kann dies für sie ebenfalls eine frustrierende Erfahrung darstellen. Generell sollte daher der Grundsatz *message before accuracy* gelten. (Hutz und Kolb 2007: 7)

Das Beispiel illustriert ferner, dass Quellen, wie in der Anglistik üblich, in Kurzform im Text angegeben werden (Autor*in Jahreszahl: Seitennummer). Prüfen Sie stets die Richtigkeit von Schreibung und angegebener Fundstelle (vor allem Jahres- und Seitenzahlen) der jeweiligen Zitate.

Übernehmen Sie Textstellen nicht wortgetreu sondern nur die Gedanken eines Autors / einer Autorin bzw. mehrerer Autor*innen, so müssen die entsprechenden Ausführungen durch den Hinweis „vgl.“ (im Englischen „cf.“) kenntlich machen, also z.B. Schmidt-Schönbein fordert angehende Englischlehrerinnen daher auf, besonders auf die Qualität der eigenen Aussprache zu achten (vgl. Schmid-Schönbein 2008: 73).

Für die korrekte Dokumentation von Quellen ist die Verwendung eines einheitlichen Zitiersystems unabdingbar. In den sprachpraktischen Übungen sind Sie unter anderem mit dem **MLA-System** vertraut gemacht worden. Bitte verwenden Sie nach Möglichkeit die neueste Auflage (derzeitig: Modern Language Association of America (2016) *MLA Handbook: Rethinking Documentation for the Digital Age*. 8th edition. Modern Language Association).

Die Fachdidaktik Englisch bevorzugt ein **Autor-Jahr-System** (siehe unten). Die o.g. Regeln gelten ebenso für elektronische Publikationen. Zur besseren Lesbarkeit ist es außerdem gestattet, Internetquellen in Fußnoten mit der gesamten URL und dem Datum des letzten Zugriffs anzugeben.

Beispiel:

Literaturverzeichnis im Autor-Jahr-Stil:

Hutz, Matthias, und Annika Kolb (2007) „*Gummybears and handshoes*. Zur Entstehung von Fehlern.“, *Grundschulmagazin Englisch*, 5 (3), pp. 6-8.

Schmid-Schönbein, Gisela (2008) *Didaktik und Methodik für den Englischunterricht. Kompakter Überblick – Ziele, Inhalte, Verfahren – Für die Klassen 1 bis 4*. Berlin: Cornelsen Scriptor.

6. Affidavit

Achten Sie darauf, Ihrer Arbeit eine eigenhändig unterschriebene [eidesstattliche Erklärung](#) anzufügen.

Eidesstattliche Erklärung

Hiermit erkläre ich an Eides statt, dass die vorliegende Arbeit selbständig und nur unter Zuhilfenahme der im Quellen- und Literaturverzeichnis genannten Werke angefertigt wurde. Die Stellen der Arbeit, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, habe ich unter Angabe der Quellen kenntlich gemacht.

Leipzig, den [Datum]

[Unterschrift]

[Vorname Name]

7. Abgabe

Nachdem Sie die Erstellung Ihrer Arbeit beendet haben, möchten wir Ihnen die folgenden Punkte zum Erreichen eines optimalen Ergebnisses ans Herz legen:

- Lassen Sie Ihre Arbeit unbedingt von einer weiteren Person Korrektur lesen. Selbst bei genauester Vorgehensweise überlesen Verfasser*innen in vielen Fällen „Flüchtigkeitsfehler“.
- Beachten Sie in Ihrer Zeitplanung den Abgabetermin. Der Druck und vor allem die Bindung der Arbeit können gerade in Zeitfenstern, wenn viele Ihrer Mitstudierenden ihre Arbeiten abgeben, länger dauern.
- Übergeben Sie an dem vom LaSuB festgelegten Termin jeweils ein Exemplar der wissenschaftlichen Arbeit und einen elektronischen Datenträger an
 - a) das LaSuB
 - b) jede/n der Gutachter*innen
- Die Sächsische Bildungsagentur kann die Bearbeitungszeit einer wissenschaftlichen Arbeit bei Vorlage wichtiger Gründen um höchstens zwei Monate verlängern. Der Antrag auf Verlängerung muss direkt bei der Sächsischen Bildungsagentur gestellt werden.
- Geben Sie Ihre wissenschaftliche Arbeit nicht oder nicht rechtzeitig ab, wird sie mit der Note „ungenügend“ (6,0) bewertet.

Bei der Erstellung Ihrer Staatsexamensarbeit wünschen wir Ihnen viele interessante Einsichten, Freude am Schreibprozess und bestes Gelingen!

Ihr Team der Fachdidaktik Englisch